

ÖNB-AKTIV

Besucherzahl bei der Eröffnungsfeier deutlich belegt hat.

Das Naturschutzgebiet wird den Besuchern mittels speziell angefertigter Informationstafeln präsentiert, welche so platziert sind, daß den Naturliebhabern zwar ein ausgezeichnete Blick auf den Talverlauf geboten wird, sie jedoch nicht in die ökologisch sensiblen Bereiche des Schutzgebietes geleitet werden. Eine Gefahr der Schädigung des Ökosystems durch zu starken Besucherandrang scheint ausgeschlossen, da die vorhandenen Wege das Naturschutzgebiet nur randlich berühren und die Hänge aufgrund der zumeist extremen Steilheit nur für wahre Enthusiasten einladend wirken. ■

Michael Brands, ÖNB-ÖÖ

Auwaldvernichtung für riesige Schottergrube

Wird Berggesetz ein „Zwentendorf“ erleben?

Der ÖNB-Niederösterreich stellt sich gemeinsam mit dem Umweltdachverband ÖGNU vehement gegen die Abholzung von 120 Hektar Auwald auf dem Gebiet der Marktgemeinde Zwentendorf. Aus dem künftigen Abbaufeld soll mittels „Naßbaggerung“ Kiessand gewonnen werden. Dagegen spricht, daß das Gebiet im regionalen Raumordnungsprogramm als Teil eines relevanten Grundwasservorkommens und ebenso als

Altspeiseöl wird zu Ökotreibstoff Neues Verfahren ermöglicht Umwandlung

Altspeisefette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen zumeist im Abwasser. Dort verschmutzen sie die Kanalisation und die Kläranlagen. Aus diesem Grund sind Altspeisefette in die Liste der Problemstoffe aufgenommen worden und dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Getrennt gesammelt ist Altspeisefett ein traditioneller Sekundärrohstoff, welcher schon seit Jahrzehnten zur Herstellung von Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet wird. Neue chemisch-technische Verfahren haben auch eine Umwandlung von Altspeisefett zu Öko-Treibstoff ermöglicht, was eine besondere Entla-

stung für unsere Umwelt bedeutet. Für die Sammlung und Verwertung eignen sich alle gebrauchten tierischen und pflanzlichen Speisefette und öle, sofern sie frei von Wasser und Verunreinigungen, wie Speiseresten, Saucen u.ä. sind.

In der Firma SEEG im steirischen Mureck wird aus Altspeiseöl Ökodiesel erzeugt. Die erste Gemeinde Österreichs, die zum Sammeln aufgerufen hat, war Schwarzach-St. Veit im Land Salzburg. Hier fahren die LKWs des Abfallwirtschaftsamtes und auch Pistenraupen schon mit dem umweltfreundlichen Treibstoff. ■

Info: Austria Fettrecycling, Wien, Tel. 01/2145600

liche Absicherung der großflächigen Naturzerstörung. Wieder einmal liegen Bund – zuständig für das Berggesetz – und Land im Clinch.

Der ÖNB, der bereits 1979 als erste Organisation die Errichtung eines Nationalparks Donau-Auen forderte, steht für den Schutz von Auwäldern an vorderster Front. „Die Donau-Auen östlich von Wien konnten gerade noch gerettet werden, jetzt droht wenige Monate später den Donau-Auen beim Tullnerfeld der Kahlschlag“, klagt Fritscher. „Man kann doch nicht für jeden schützenswerten Auwald einen Nationalpark errichten!“ ■

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [1997_4-5](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [ÖNB-aktiv 26](#)